

Nachwuchs auf Schleifenjagd

REITSPORT Gelungener Saisonabschluss für die Taufkirchener Jugend

Taufkirchen – Für das Finale des oberbayerischen Förderprogramms Dressur haben sich zwei junge Nachwuchstreiterinnen aus Taufkirchen qualifiziert. So überzeugten Anna Siegl und Theresa Schreder mit tollen Leistungen übers Jahr und freuten sich auf die Teilnahme in Brunenthal. In Hohenbrunn, Pertenstein, Riem, Seehof, Mindelstetten und Schwarzach glänzten die Reiter ebenfalls in Parcours und Viereck und nahmen verschiedene Schleifen mit in die heimischen Ställe.

Während sich ein Teil der Aktiven und Pferde bereits in die Winterpause verabschiedet hatte, stand für die Jugend der Saisonhöhepunkt vor der Tür. In diesem Jahr fand das Finale des Förderprogramms in Brunenthal statt. Anna Siegl konnte sich gleich für das E- und das höhere A-Finale qualifizieren. Mit ihrem erst siebenjährigen Aragon zeigte sie eine



Alles im Blick: Anna Siegl und Aragon.

FOTO: ULRIKE ANZINGER

konstant gute Leistung. Das Paar hat sich hervorragend in dieser Saison weiterentwickelt. Im Finale wurde mit der A 10 die schwierigste A**-Prüfung geritten. Besonders gut gelungen ist dies Sieg mit Aragon. Mit der Wertnote von 8,0 erreichte

Theresa Schreder, in diesem Jahr endgültig vom Po-

nysattel umgestiegen auf Großpferde, ging in Brunenthal mit Cremont an den Start. Nach einer guten Leistung freute sie sich am Ende der Finalprüfung über die grüne Schleife. Nach der Qualifikationsrunde im Hohenbrunner Dressurviereck, einer M*-Dressur, ärgerte sich Katharina Schreder noch mächtig über ihren eigenen Fehler. Der Startplatz mit Cremont in der M*-Kür war dennoch gesichert. Und da zeigte Schreder mit anspruchsvollen, fehlerfreien und ausdrucksstarken Lektionen ihr Können. Dies wurde von den Richtern ebenso gesehen und mit erstklassigen Wertungen belohnt. In der B-Note, für die Musik und künstlerische Gestaltung, gab der Richter sogar eine 8,1. In der Siegerehrung sah man eine stolze Zweite in der Ehrenrunde galoppieren.

In Pertenstein freuten sich die Taufkirchener Amazonen Susanne Hofbauer, Maria

Feckl und Sophie Ullrich über ihre sehr guten Leistungen. So konnte Hofbauer mit ihren jungen Stute Prima Ballerina den dritten Rang in der Springpferdeprüfung der Klasse I gewinnen. Feckl und Cangelino überzeugten im A** (7. Platz) und L-Springen (5.). Auch Ullrich freute sich mit ihrer A Honey Moon über den tollen dritten Rang im L-Springen.

Goldene Schleife für Feckl und Cangelino

In München-Riem, beim süddeutschen Haflinger und Edelbluthafinger Championat, sattelte Lilly Loss Hafingerhengst Alabaster – und der glänzte erneut im Viereck. In den beiden L-Dressuren erreichte das Paar gegen eine starke Konkurrenz jeweils den vierten Platz.

Auf den Weg ins österreichische Ranshofen machte sich Feckl mit Cangelino, und

das hat sich ebenfalls gelohnt. Im A**-Springen gewann das Paar Platz sechs. Nicht zu stoppen waren die beiden dann im L-Springen. Schnelles, fehlerfreies Reiten und volles Risiko zählten sich am Ende aus, denn in der Siegerehrung hing die goldene Schleife am Zaum von Cangelino und Feckl.

In Seehof überzeigte schließlich Eva Maria Zillner mit Perugia in der M*-Dressur die Richter und gewann die weiße Schleife. Einen guten Stil bewies im A*-Springen Vanessa Hanauer mit Acapulco und dem siebten Rang. Im A**-Springen freute sich Hofbauer mit Prima Ballerina erneut über den dritten Platz. Bis nach Mindelstetten fuhr Maria Scharlach mit ihrem Piano forte. Sie erreichten nach einer guten Runde im Parcours den fünften Platz (A**). In Schwarzach gewann Katrin Preiss mit Shine a light souverän das L-Springen.

ULRIKE ANZINGER

Erste Formate sind sehr vielversprechend